

# RS OGH 1998/6/30 1Ob126/98f, 5Ob98/99v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1998

## Norm

ABGB §839

MRG §20 Abs1

MRG §20 Abs2

## Rechtssatz

Die Abrechnung der Mietzinsreserve beziehungsweise des Mietzinsabgangs ist nicht im Verhältnis zwischen schlichten Miteigentümern zu legen.

Die gemeinschaftlichen Nutzungen und Lasten sind innerhalb der Miteigentümergeinschaft unabhängig von der jeweiligen Höhe einer Mietzinsreserve beziehungsweise eines Mietzinsabgangs aus Mietzinseingängen, die aufgrund einer Nutzungsvereinbarung bestimmten Miteigentümern zustehen, gemäß § 839 ABGB aufzuteilen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 126/98f  
Entscheidungstext OGH 30.06.1998 1 Ob 126/98f
- 5 Ob 98/99v  
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 5 Ob 98/99v

Vgl auch; Beisatz: Die Hauptmietzinsabrechnung kann nur der Mieter vom Vermieter verlangen. (T1) Beisatz: Ähnliches gilt für die Betriebskosten. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110305

## Dokumentnummer

JJR\_19980630\_OGH0002\_0010OB00126\_98F0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)